

Dieses Informationsblatt (im Folgenden „Mitteilung“) soll Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Centre Hospitalier Neuropsychiatrique (CHNP) während Ihres Krankenhausaufenthaltes informieren. Sie erfahren, warum und wie wir Informationen über Sie sammeln. Zudem werden Ihre Rechte erläutert.

1. Welche personenbezogenen Daten sammelt und verarbeitet das CHNP?

Im Rahmen Ihres Krankenhausaufenthaltes (oder des Aufenthaltes Ihres Kindes) sammelt und verarbeitet das CHNP personenbezogene Daten, anhand derer Sie (oder Ihr Kind) identifiziert werden können.

Diese Daten umfassen insbesondere Ihre verwaltungsrelevanten und sozialen Informationen (oder die Ihres Kindes), und zwar:

- Identifizierungsdaten und Kontaktdaten (Nachname, Vorname(n), Postanschrift(en), falls abweichend Wohn-/Rechnungsadresse, Telefonnummer);
- Familienstand und Geburtsdatum/-ort;
- Sozialversicherungsstatus, nationale Identifikationsnummer und CHNP-interne Registriernummer;
- Nationalität und gesprochene Sprachen;
- gegebenenfalls das Bestehen eines juristischen Schutzes (Vormundschaft, Pflegschaft, gesetzliche Vertreter des Minderjährigen usw.) sowie die Identität und Kontaktdaten der betreffenden Person;
- Name einer Kontaktperson und ihre Kontaktdaten (optional);
- Foto der eingewiesenen Patienten (bei nicht eingewiesenen Patienten wird eine gesonderte Einwilligung erfragt);
- Einweisungsunterlagen von ärztlich oder gerichtlich eingewiesenen Patienten oder von Minderjährigen, die Gegenstand einer vorläufigen Sorgerechtsmaßnahme sind, einschließlich der diesbezüglichen gerichtlichen Daten (z. B. Anordnung oder Beurteilung der Einweisung sowie gegebenenfalls Kopie des Verwaltungs- und Krankenregisters, Entscheidungen der Sonderkommission, Akten/Überweisungen).

Um Ihre Pflege oder die Pflege Ihres Kindes zu gewährleisten, werden Gesundheitsdaten gesammelt und verarbeitet, darunter:

- medizinische, psychologische, somatische und familiäre Vorgeschichte, Anamnese, soziale,

- berufliche und familiäre Situation sowie alle diesbezüglichen Unterlagen;
- medizinische Diagnosen;
- gegebenenfalls ärztliche Bescheinigung über die Einweisung, psychiatrische Untersuchungen sowie Stellungnahmen und Protokolle in Bezug auf die Beobachtung eingewiesener Patienten;
- Daten zu früheren oder laufenden Behandlungen und Pflegemaßnahmen (Medikation (Dosierung, Verabreichungsform usw.), medizinische Behandlung, frühere(r) Krankenhausaufenthalt(e)), Pflegeplan sowie alle diesbezüglichen Unterlagen;
- alle weiteren eventuell von Ihnen übermittelten Daten (Gewohnheiten, medizinische Gutachten und Berichte externer Gesundheitsberufe usw.).

Das CHNP verarbeitet keinerlei sensible und personenbezogene Daten zu Ihnen (mit Ausnahme Ihrer Gesundheitsdaten und gegebenenfalls gerichtlicher Daten bei eingewiesenen Personen oder bei Personen, für die ein Haftbefehl oder eine Strafe auf Bewährung besteht), sofern Sie nicht beschließen, diese Informationen freiwillig zu übermitteln (Religion, Rasse oder ethnische Herkunft, sexuelle Orientierung usw.).

Alle diese Daten werden in der individuellen Patientenakte des Krankenhauses gespeichert, die computergestützt verarbeitet wird.

2. Warum sammelt und verarbeitet das CHNP Ihre personenbezogenen Daten?

Vom CHNP gesammelte personenbezogene Daten werden aus folgenden Gründen verarbeitet:

- Patientenverwaltung (Überprüfung des Versicherungsstatus – auch mithilfe des Nationalen Registers natürlicher Personen RNPP, Terminvereinbarungen, Aufnahme usw.);
- Verwaltung, Pflege und Archivierung der Patientenakte;
- Führung des Verwaltungs- und medizinischen Registers bei eingewiesenen Patienten;

gesetzlichen Aufbewahrungsfrist³ in Ihrer Patientenakte gespeichert (mindestens 10 Jahre). Die Daten können nach Ablauf dieser Frist anonymisiert gespeichert werden, insbesondere wenn dies für historische, wissenschaftliche oder statistische Zwecke erforderlich ist.

Buchführungs- und Rechnungsdaten werden nach ihrer Erstellung über einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt³.

5. Welche Rechte haben Sie?

Sie können Zugang zu den Informationen, die in Ihrer Patientenakte vorkommen, erhalten (oder die Ihres Kindes)⁴ und/oder eine Kopie bekommen, in dem Sie schriftlich die Direktion des CHNP kontaktieren und Ihrer Anfrage eine Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses beifügen.

In Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen genießen Sie auch die folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft, Berichtigung und gegebenenfalls, das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten⁵;
- das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu beantragen oder der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus berechtigten Gründen zu widersprechen⁶;
- das Recht, die Übertragbarkeit Ihrer Daten zu beantragen, um sie an eine andere Einrichtung oder Arztpraxis zu übermitteln;
- das Recht, eine Beschwerde bei der Nationalen Kommission für Datenschutz (CNPD) bezüglich der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch das CHNP einzureichen (CNPD Formular siehe: <https://cnpd.public.lu/fr/particuliers/faire-valoir.html>).

Sie haben Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten durch das CHNP oder möchten von Ihren Rechten Gebrauch machen? Wenden Sie sich per E-Mail (DPO@chnp.lu) an den Datenschutzbeauftragten des CHNP oder senden Sie ein Schreiben (mit Datum und Unterschrift) an folgende Adresse:

C H N P - Zu Händen des DPO
17, avenue des Alliés - BP 111
L-9002 Ettelbruck

³ Im Streitfall oder bei Rechtsstreitigkeiten können die Daten auch über einen längeren Zeitraum aufbewahrt werden.

⁴ Sofern keine gesetzlichen Einschränkungen bestehen

Ein Antrag auf Ausübung Ihrer Rechte wird nur berücksichtigt, wenn diesem eine Kopie Ihres gültigen Identitätsdokumentes (Ihres gültigen Personalausweises oder Ihres gültigen Reisepasses) beiliegt.

⁵ Dieses Recht auf Löschung von Daten darf jedoch nicht vorrangig vor den gesetzlichen Pflichten des CHNP gelten.

⁶ Dieses Widerspruchsrecht darf jedoch nicht vorrangig vor den gesetzlichen Pflichten des CHNP gelten.